



3 / 2008

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

In der Stadt Zürich haben Ende September 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 381 039 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 4586 Personen oder 1,2 Prozent.

➔ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

Wirtschaft und Arbeit

INHALT

1	BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2008	3
	GLOSSAR	18
	QUELLEN	19
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	19

Herausgeber, Redaktion
und Administration

Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Isabelle Schönauer

Auskunft

Isabelle Schönauer
Telefon 044 250 48 26

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 482
Abonnement Fr. 45.–
Artikel-Nr. 1 000 483
umfasst vier Quartalsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1662-1085

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright

Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

21.11.2008/sci

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2008

In der Stadt Zürich haben Ende September 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 381 039 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 4586 Personen oder 1,2 Prozent.

Seit 10 Jahren wächst die Bevölkerung der Stadt Zürich wieder, in jüngster Zeit mit zunehmendem Tempo. Die quartalsweise Zuwachsrates der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr lag im ganzen Jahre 2006 noch unter 1 Prozent. Sie erhöhte sich bis zum dritten Quartal 2007 auf 2 Prozent. Obwohl das Wachstum im Vergleich zum Vorjahr in diesem Quartal auf 1,2 Prozent gesunken ist, hat die Wohnbevölkerung im Verlaufe des Berichtsquartals immerhin um 930 Personen zugenommen.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1130 (+0,4%) auf 262 722 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 68,9 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber September 2007 um 153 (+0,1%) auf 138 582 Personen, jene der Männer stieg um 977 (+0,8%) auf 124 140 Personen.

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 762 Lebendgeborene und 748 Sterbefälle wieder einen Geburtenüberschuss von 14 Personen, 2 weniger als vor einem Jahr. Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 4290 Zuzügen und 5358 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 1068 Personen gegenüber einem Verlust von 32 Personen im Vorjahresquartal. Einen ähnlich hohen Wanderungsverlust gab es in den letzten drei Jahren nur einmal, im 3. Quartal 2006. Der höchste der insgesamt sechs Wanderungsgewinne dieser Zeitperiode lag bei knapp 600 Personen.

Bei den Zuziehenden kamen über vier Fünftel von Schweizer Gemeinden, die übrigen vom Ausland.

Bei den Wegziehenden zeigt sich ein ähnliches Verhältnis, wählten doch rund 80 Prozent die Schweiz als Zielgebiet, 16 Prozent das Ausland, die restlichen eine nicht bekannte Destination.

Die ausländische Wohnbevölkerung verzeichnete gegenüber dem Vorjahresquartal bei den Frauen eine Zunahme von 1512 (+2,9%) auf 54 472 Personen und bei den Männern eine Zunahme von 1944 (+3,1%) auf 63 845 Personen. Dies ergibt einen Gesamtbestand von 118 317 Personen oder einen Anteil von 31,1 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung.

Sowohl bei der natürlichen als auch bei der räumlichen Entwicklung resultierte im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum eine Zunahme: 287 Lebendgeborene standen 59 Sterbefällen gegenüber. 7651 Zuzüge und 5506 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 2145 Personen. Dieser Wanderungsgewinn gehört mit jenem des zweiten und dritten Quartals 2007 zu den drei grössten der vergangenen drei Jahre. Die untere Begrenzung liegt bei gut 1200 Mehrzuzügen. Ein Wanderungsverlust erfolgte in dieser Zeitspanne nie.

Rund ein Viertel der Zuziehenden kamen von Schweizer Gemeinden, die übrigen drei Viertel vom Ausland. Bei den Wegzügen gab es 40 Prozent mit Zielgebiet Schweiz, 46 Prozent mit Zielgebiet Ausland und 14 Prozent mit unbekannter Destination.

Den grössten Anteil an den 7651 zugezogenen Personen hatten in diesem Quartal wiederum die Deutschen (33,3%), gefolgt von den italienischen (5,1%) und indischen (4,4%) Staatsangehörigen.

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2008

T_1

	3. Quartal				3. Quartal 2008	Veränderung	
	2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08		3. Q. 07–3. Q. 08	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat							
Total	376 453	379 735	380 521	381 039	381 039	4 586	1,2
Schweizerinnen und Schweizer	261 592	262 904	262 853	262 722	262 722	1 130	0,4
Frauen	138 429	138 778	138 705	138 582	138 582	153	0,1
Männer	123 163	124 126	124 148	124 140	124 140	977	0,8
Ausländerinnen und Ausländer	114 861	116 831	117 668	118 317	118 317	3 456	3,0
Frauen	52 960	53 782	54 228	54 472	54 472	1 512	2,9
Männer	61 901	63 049	63 440	63 845	63 845	1 944	3,1

An vierter Stelle bei den Zuzügen folgen die Briten (3,6%) vor den Portugiesen (3,5%). Unter den 5506 Wegzügen weisen die Deutschen mit 28,8 Prozent ebenfalls den höchsten Anteil auf. Am nächst häufigsten zogen Personen mit italienischer (5,8%), indischer (5,6%) amerikanischer (4,1%) und britischer (3,7%) Nationalität aus der Stadt Zürich weg. Alle diese Nationalitäten zählen zu jenen, welche sowohl bei den Zu- wie Wegzügen der letzten 12 Monate meistens unter den zehn häufigsten eines Quartals fungierten.

Bei den **schweizerischen wie bei den ausländischen Familien** zeigt sich seit den letzten drei Jahren dasselbe Bild: Die Wegzüge überwiegen die Zuzüge, wobei der negative Wanderungssaldo bei den schweizerischen Familien stets grösser ist als bei den ausländischen. Am häufigsten zogen die Familien in den letzten drei Jahren in die Agglomeration Zürich.

Die Anzahl der Jahresaufenthaltsbewilligungen hat gegenüber dem Vorjahresquartal um über 7000 zugenommen (+20%), wogegen sich jene der Kurzaufenthalterinnen und -aufenthalter im gleichen Zeitraum um gegen 4500 (-40%) verringerte. Dies beruht wiederum zu einem wesentlichen Teil auf der Umwandlung des Kurzaufenthaltsstatus von Bürgerinnen und Bürgern aus dem EWR-Raum in denjenigen des Jahresaufenthalts.

Auf Ebene **Stadtquartier fand die grösste prozentuale Bevölkerungszunahme** gegenüber dem Vorjahresquartal mit 6,2 Prozent erneut in Affoltern statt. Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen 23 der insgesamt 34 Stadtquartiere. Davon weisen fünf Stadt-

quartiere eine Zunahme von zwei oder mehr Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal auf. Es sind dies: wie erwähnt an erster Stelle Affoltern im Kreis 11, Oberstrass und Unterstrass im Kreis 6, Hottingen im Kreis 7 sowie Alt-Wiedikon im Kreis 3. Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen sämtliche Quartiere des Kreises 1, das sind City, Lindenhof, Hochschulen und Rathaus; dazu kommen die Quartiere Langstrasse im Kreis 4 und Mühlebach im Kreis 8. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist das Stadtquartier City mit 4,5 Prozent oder 41 Einwohnerinnen und Einwohner weniger als vor einem Jahr.

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden 632 Personen. Dies sind 270 mehr als im Vorjahresquartal, wobei die Zahl der Einbürgerungen bei Personen mit schweizerischer Herkunft abgenommen, bei jenen mit ausländischer Herkunft zugenommen hat. Von den eingebürgerten Personen waren 62 Schweizerinnen und Schweizer und 570 Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Einbürgerungsanteil bei den ausländischen Nationalitäten haben mit 181 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, gefolgt von 70 Personen aus Italien und 49 Personen aus Sri Lanka. Je um die 25 eingebürgerte Personen kommen aus Kroatien, der Türkei, Bosnien-Herzegowina, Deutschland und Mazedonien.

Hinweis: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, jeweils mit Ausnahme der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2008

T_2

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08	
						absolut	in %
Total	114 861	116 831	117 668	118 317	118 317	3 456	3,0
Deutschland	24 876	26 945	27 300	27 790	27 790	2 914	11,7
Italien	13 787	13 612	13 642	13 634	13 634	-153	-1,1
Portugal	7 981	8 149	8 203	8 195	8 195	214	2,7
Spanien	4 667	4 511	4 508	4 521	4 521	-146	-3,1
Österreich	3 683	3 790	3 782	3 830	3 830	147	4,0
Übrige Staaten des EWR ¹	12 939	13 456	13 658	13 814	13 814	875	6,8
Serbien und Montenegro	10 888	10 452	10 451	10 342	10 342	-546	-5,0
Türkei	4 578	4 503	4 510	4 529	4 529	-49	-1,1
Mazedonien	2 615	2 506	2 512	2 490	2 490	-125	-4,8
Kroatien	2 472	2 355	2 351	2 332	2 332	-140	-5,7
Bosnien-Herzegowina	2 078	1 903	1 898	1 870	1 870	-208	-10,0
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 282	1 292	1 309	1 341	1 341	59	4,6
Afrika	4 367	4 384	4 439	4 433	4 433	66	1,5
Asien	11 503	11 607	11 687	11 741	11 741	238	2,1
Übriges Ausland	7 145	7 366	7 418	7 455	7 455	310	4,3

1 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2008

T_3

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	261 592	262 904	262 853	262 722	262 722	1 130	0,4
darunter Frauen	138 429	138 778	138 705	138 582	138 582	153	0,1
Stadtbürger/-innen	103 830	104 219	104 094	104 034	104 034	204	0,2
darunter Frauen	58 093	58 117	58 044	57 981	57 981	-112	-0,2
Niederlasser/-innen	143 528	145 339	145 412	145 100	145 100	1 572	1,1
darunter Frauen	73 753	74 477	74 466	74 293	74 293	540	0,7
Nebenniederlasser/-innen	258	253	256	256	256	-2	-0,8
darunter Frauen	143	137	139	138	138	-5	-3,5
Wochenaufenthalter/-innen	13 922	13 068	13 048	13 291	13 291	-631	-4,5
darunter Frauen	6 413	6 030	6 035	6 152	6 152	-261	-4,1
Übrige ¹	54	25	43	41	41	-13	-24,1
darunter Frauen	27	17	21	18	18	-9	-33,3
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	114 861	116 831	117 668	118 317	118 317	3 456	3,0
darunter Frauen	52 960	53 782	54 228	54 472	54 472	1 512	2,9
Niedergelassene (Ausweis C) ²	62 402	63 655	63 783	63 568	63 568	1 166	1,9
darunter Frauen	28 859	29 506	29 578	29 497	29 497	638	2,2
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	37 972	44 031	44 593	45 246	45 246	7 274	19,2
darunter Frauen	17 985	20 568	20 888	21 088	21 088	3 103	17,3
Flüchtlinge ³ , Asylsuchende	2 074	1 945	1 936	1 912	1 912	-162	-7,8
darunter Frauen	921	874	869	852	852	-69	-7,5
Kurzaufenthalter/-innen	11 047	6 241	6 402	6 613	6 613	-4 434	-40,1
darunter Frauen	4 634	2 507	2 572	2 698	2 698	-1 936	-41,8
Übrige ⁴	1 366	959	954	978	978	-388	-28,4
darunter Frauen	561	327	321	337	337	-224	-39,9

1 Gäste sowie unbekanntere Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B.

3 Vorläufige Aufnahme.

4 Nebenniederlasser/-innen, Gäste sowie unbekanntere Aufenthaltskategorie.

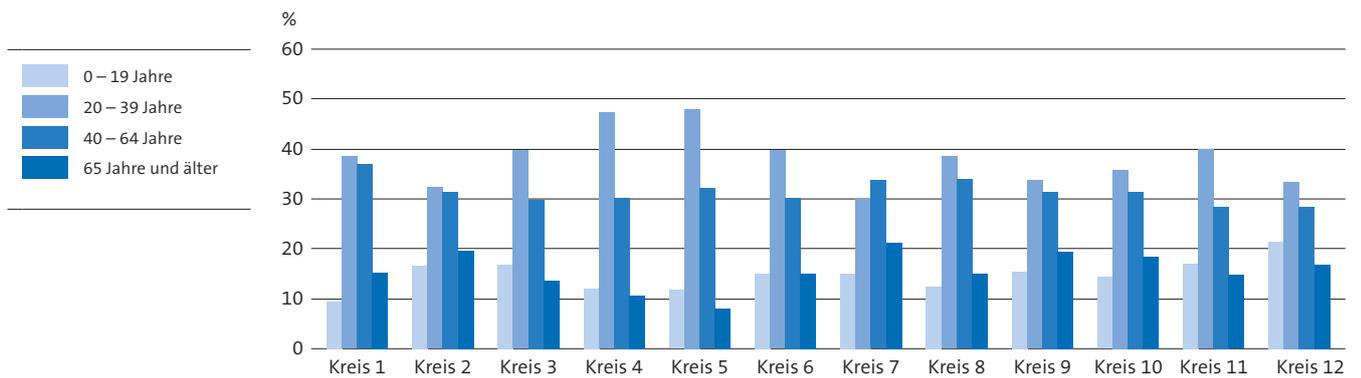
Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 3. Quartal 2008

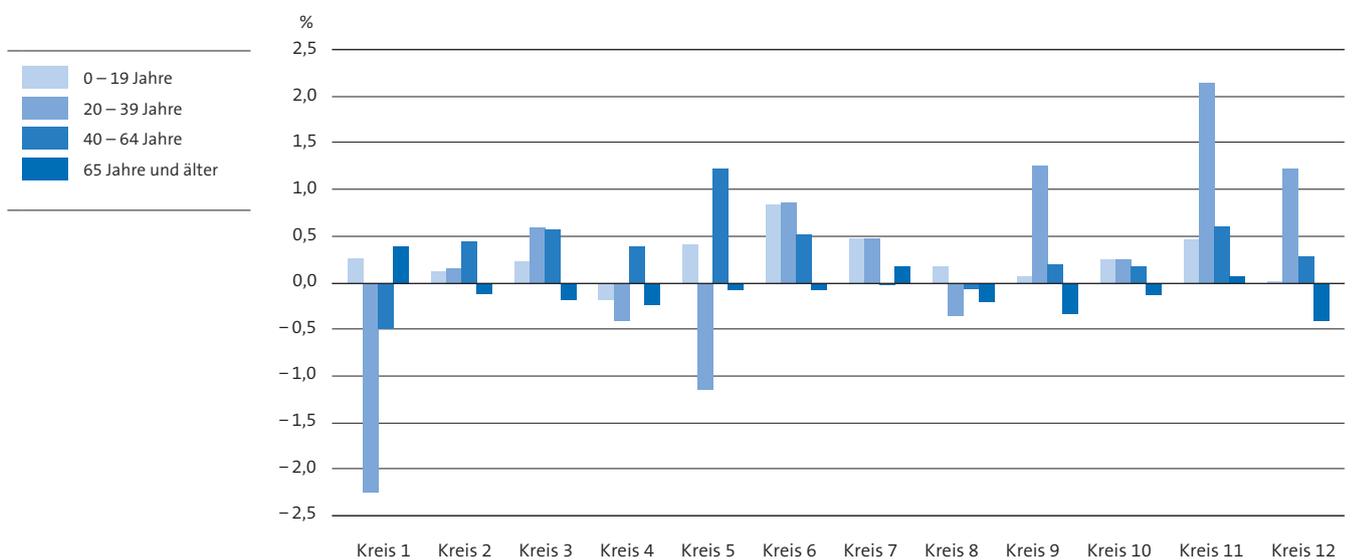
T_4

	Total				Ausländer/-innen				
	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08		3. Quartal 2008	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	376 453	379 735	380 521	381 039	381 039	4 586	1,2	118 317	31,1
Kreis 1	5 749	5 600	5 603	5 628	5 628	-121	-2,1	1 592	28,3
Rathaus	3 157	3 078	3 079	3 108	3 108	-49	-1,6	860	27,7
Hochschulen	709	690	692	697	697	-12	-1,7	212	30,4
Lindenhof	978	962	964	959	959	-19	-1,9	235	24,5
City	905	870	868	864	864	-41	-4,5	285	33,0
Kreis 2	29 467	29 539	29 605	29 639	29 639	172	0,6	7 614	25,7
Wollishofen	15 742	15 774	15 775	15 826	15 826	84	0,5	3 897	24,6
Leimbach	5 209	5 186	5 215	5 208	5 208	-1	0,0	1 262	24,2
Enge	8 516	8 579	8 615	8 605	8 605	89	1,0	2 455	28,5
Kreis 3	46 107	46 523	46 601	46 663	46 663	556	1,2	14 623	31,3
Alt-Wiedikon	15 449	15 702	15 772	15 776	15 776	327	2,1	5 227	33,1
Friesenberg	10 268	10 257	10 273	10 294	10 294	26	0,3	2 266	22,0
Sihlfeld	20 390	20 564	20 556	20 593	20 593	203	1,0	7 130	34,6
Kreis 4	27 332	27 056	27 164	27 210	27 210	-122	-0,4	11 306	41,6
Werd	3 979	3 969	4 021	4 035	4 035	56	1,4	1 451	36,0
Langstrasse	10 573	10 387	10 409	10 419	10 419	-154	-1,5	4 227	40,6
Hard	12 780	12 700	12 734	12 756	12 756	-24	-0,2	5 628	44,1
Kreis 5	12 784	12 792	12 825	12 833	12 833	49	0,4	4 376	34,1
Gewerbeschule	9 757	9 785	9 818	9 824	9 824	67	0,7	3 578	36,4
Escher Wyss	3 027	3 007	3 007	3 009	3 009	-18	-0,6	798	26,5
Kreis 6	30 179	30 396	30 560	30 823	30 823	644	2,1	8 168	26,5
Unterstrass	20 254	20 435	20 515	20 661	20 661	407	2,0	5 328	25,8
Oberstrass	9 925	9 961	10 045	10 162	10 162	237	2,4	2 840	27,9
Kreis 7	34 928	35 250	35 269	35 310	35 310	382	1,1	8 591	24,3
Fluntern	7 496	7 584	7 607	7 589	7 589	93	1,2	2 117	27,9
Hottingen	10 322	10 468	10 510	10 564	10 564	242	2,3	2 959	28,0
Hirslanden	7 011	7 003	6 987	6 982	6 982	-29	-0,4	1 514	21,7
Witikon	10 099	10 195	10 165	10 175	10 175	76	0,8	2 001	19,7
Kreis 8	15 568	15 409	15 488	15 498	15 498	-70	-0,4	4 497	29,0
Seefeld	4 978	4 911	4 934	4 936	4 936	-42	-0,8	1 544	31,3
Mühlebach	5 607	5 540	5 567	5 551	5 551	-56	-1,0	1 558	28,1
Weinegg	4 983	4 958	4 987	5 011	5 011	28	0,6	1 395	27,8
Kreis 9	46 691	47 352	47 352	47 242	47 242	551	1,2	15 271	32,3
Albisrieden	17 374	17 634	17 609	17 494	17 494	120	0,7	4 408	25,2
Altstetten	29 317	29 718	29 743	29 748	29 748	431	1,5	10 863	36,5
Kreis 10	36 490	36 593	36 676	36 681	36 681	191	0,5	9 287	25,3
Höngg	21 099	21 109	21 138	21 141	21 141	42	0,2	4 478	21,2
Wipkingen	15 391	15 484	15 538	15 540	15 540	149	1,0	4 809	30,9
Kreis 11	62 279	64 039	64 160	64 314	64 314	2 035	3,3	22 117	34,4
Affoltern	20 619	21 727	21 761	21 904	21 904	1 285	6,2	7 082	32,3
Oerlikon	20 572	20 798	20 822	20 927	20 927	355	1,7	7 257	34,7
Seebach	21 088	21 514	21 577	21 483	21 483	395	1,9	7 778	36,2
Kreis 12	28 879	29 186	29 218	29 198	29 198	319	1,1	10 875	37,2
Saatlen	6 770	6 811	6 819	6 782	6 782	12	0,2	2 195	32,4
Schwamendingen-Mitte	10 762	10 886	10 892	10 903	10 903	141	1,3	4 377	40,1
Hirzenbach	11 347	11 489	11 507	11 513	11 513	166	1,5	4 303	37,4

Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2008



Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2008



Eheschliessende T_5
 ► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2008

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07-3. Q. 08
	absolut					
Frauen aus der Wohnbevölkerung	895	304	360	249	913	18
Schweizerin/Schweizer	348	117	152	108	377	29
Schweizerin/Ausländer	188	53	73	45	171	-17
Ausländerin/Schweizer	149	61	48	51	160	11
Ausländerin/Ausländer	210	73	87	45	205	-5
Männer aus der Wohnbevölkerung	918	314	360	262	936	18
Schweizer/Schweizerin	358	121	154	115	390	32
Schweizer/Ausländerin	169	72	59	63	194	25
Ausländer/Schweizerin	144	37	50	34	121	-23
Ausländer/Ausländerin	247	84	97	50	231	-16

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008

T_6

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Lebendgeborene	1019	376	349	324	1049	30
Schweizerinnen und Schweizer	737	271	247	244	762	25
Mädchen	354	126	121	113	360	6
Knaben	383	145	126	131	402	19
Ausländerinnen und Ausländer	282	105	102	80	287	5
Mädchen	141	50	49	40	139	-2
Knaben	141	55	53	40	148	7

Sterbefälle

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008

T_7

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Sterbefälle	769	295	253	259	807	38
Schweizerinnen und Schweizer	721	266	233	249	748	27
Frauen	387	144	135	144	423	36
Männer	334	122	98	105	325	-9
Ausländerinnen und Ausländer	48	29	20	10	59	11
Frauen	21	16	6	4	26	5
Männer	27	13	14	6	33	6
Frauen	408	160	141	148	449	41
Unter 1 Jahr	–	2	2	–	4	4
1–19 Jahre	–	–	1	–	1	1
20–39 Jahre	2	5	1	2	8	6
40–64 Jahre	33	22	12	10	44	11
65–74 Jahre	39	19	15	17	51	12
75–84 Jahre	125	43	40	46	129	4
85 und mehr Jahre	209	69	70	73	212	3
Männer	361	135	112	111	358	-3
Unter 1 Jahr	6	–	1	–	1	-5
1–19 Jahre	2	–	–	–	–	-2
20–39 Jahre	5	3	2	3	8	3
40–64 Jahre	58	21	22	20	63	5
65–74 Jahre	62	26	15	16	57	-5
75–84 Jahre	122	42	36	29	107	-15
85 und mehr Jahre	106	43	36	43	122	16

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008

T_8

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Natürlicher Saldo	250	81	96	65	242	-8
Schweizerinnen und Schweizer	16	5	14	-5	14	-2
Frauen	-33	-18	-14	-31	-63	-30
Männer	49	23	28	26	77	28
Ausländerinnen und Ausländer	234	76	82	70	228	-6
Frauen	120	34	43	36	113	-7
Männer	114	42	39	34	115	1

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008

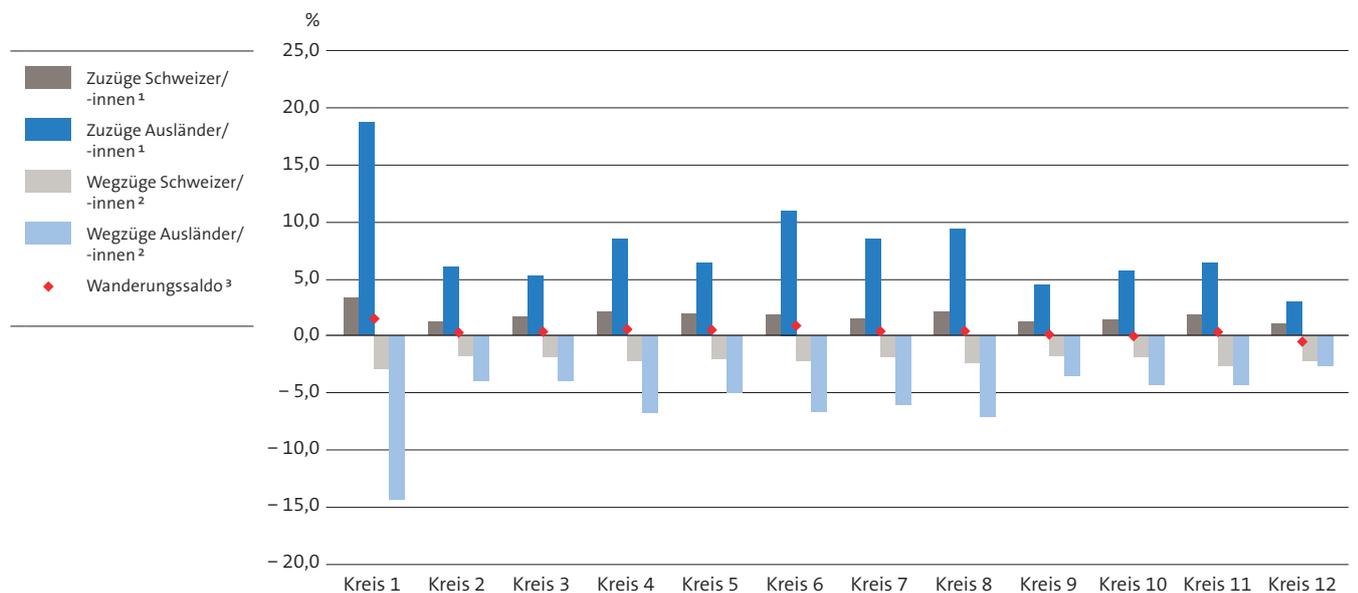
T_9

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
						absolut
Zuzüge	12 398	3 484	3 865	4 592	11 941	-457
Schweizerinnen und Schweizer	4 622	1 335	1 353	1 602	4 290	-332
Frauen	2 338	667	684	784	2 135	-203
Männer	2 284	668	669	818	2 155	-129
Ausländerinnen und Ausländer	7 776	2 149	2 512	2 990	7 651	-125
Frauen	3 807	994	1 235	1 343	3 572	-235
Männer	3 969	1 155	1 277	1 647	4 079	110
Wegzüge	9 504	3 444	3 189	4 231	10 864	1 360
Schweizerinnen und Schweizer	4 654	1 658	1 534	2 166	5 358	704
Frauen	2 410	813	804	1 111	2 728	318
Männer	2 244	845	730	1 055	2 630	386
Ausländerinnen und Ausländer	4 850	1 786	1 655	2 065	5 506	656
Frauen	2 361	836	772	962	2 570	209
Männer	2 489	950	883	1 103	2 936	447
Wanderungssaldo	2 894	40	676	361	1 077	-1 817
Schweizerinnen und Schweizer	-32	-323	-181	-564	-1 068	-1 036
Frauen	-72	-146	-120	-327	-593	-521
Männer	40	-177	-61	-237	-475	-515
Ausländerinnen und Ausländer	2 926	363	857	925	2 145	-781
Frauen	1 446	158	463	381	1 002	-444
Männer	1 480	205	394	544	1 143	-337

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2008

G_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008

T_10

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	12 398	3 484	3 865	4 592	11 941	-457
Schweiz	5 747	1 773	1 639	2 028	5 440	-307
Agglomeration Zürich	2 118	745	609	689	2 043	-75
übriger Kanton Zürich	398	116	125	113	354	-44
übrige Schweiz	3 231	912	905	1 226	3 043	-188
Ausland	6 513	1 671	2 196	2 513	6 380	-133
Deutschland	2 353	526	738	958	2 222	-131
Österreich	221	65	55	102	222	1
Italien	215	68	88	120	276	61
Spanien	143	36	59	59	154	11
Portugal	158	62	69	53	184	26
übrige Staaten des EWR ¹	1 298	315	472	502	1 289	-9
Serbien und Montenegro	156	24	26	27	77	-79
Türkei	64	11	32	50	93	29
übriges Europa (ohne EWR ¹)	241	56	54	85	195	-46
Afrika	95	32	48	28	108	13
Asien	754	207	230	262	699	-55
übriges Ausland	815	269	325	267	861	46
Unbekannt	138	40	30	51	121	-17
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	9 504	3 444	3 189	4 231	10 864	1 360
Schweiz	5 281	2 014	1 764	2 776	6 554	1 273
Agglomeration Zürich	2 639	1 157	938	1 651	3 746	1 107
übriger Kanton Zürich	398	132	144	164	440	42
übrige Schweiz	2 244	725	682	961	2 368	124
Ausland	3 362	1 086	1 101	1 157	3 344	-18
Deutschland	779	292	262	314	868	89
Österreich	126	28	37	39	104	-22
Italien	156	49	30	33	112	-44
Spanien	104	45	32	23	100	-4
Portugal	78	19	22	24	65	-13
übrige Staaten des EWR ¹	679	183	237	246	666	-13
Serbien und Montenegro	106	25	22	5	52	-54
Türkei	54	9	21	10	40	-14
übriges Europa (ohne EWR ¹)	120	37	21	19	77	-43
Afrika	65	17	16	24	57	-8
Asien	504	179	179	210	568	64
übriges Ausland	591	203	222	210	635	44
Unbekannt	861	344	324	298	966	105
Wanderungssaldo nach Gebiet	2 894	40	676	361	1 077	-1 817
Schweiz	466	-241	-125	-748	-1 114	-1 580
Agglomeration Zürich	-521	-412	-329	-962	-1 703	-1 182
übriger Kanton Zürich	-	-16	-19	-51	-86	-86
übrige Schweiz	987	187	223	265	675	-312
Ausland	3 151	585	1 095	1 356	3 036	-115
Deutschland	1 574	234	476	644	1 354	-220
Österreich	95	37	18	63	118	23
Italien	59	19	58	87	164	105
Spanien	39	-9	27	36	54	15
Portugal	80	43	47	29	119	39
übrige Staaten des EWR ¹	619	132	235	256	623	4
Serbien und Montenegro	50	-1	4	22	25	-25
Türkei	10	2	11	40	53	43
übriges Europa (ohne EWR ¹)	121	19	33	66	118	-3
Afrika	30	15	32	4	51	21
Asien	250	28	51	52	131	-119
übriges Ausland	224	66	103	57	226	2
Unbekannt	-723	-304	-294	-247	-845	-122

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008

T_11

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	4 622	1 335	1 353	1 602	4 290	- 332
Schweiz	4 010	1 102	1 128	1 406	3 636	- 374
Agglomeration Zürich	1 428	432	396	404	1 232	- 196
übriger Kanton Zürich	268	73	79	66	218	- 50
übrige Schweiz	2 314	597	653	936	2 186	- 128
Ausland	545	213	210	177	600	55
Deutschland	56	21	26	21	68	12
Österreich	7	5	2	3	10	3
Italien	21	7	12	6	25	4
Spanien	21	6	13	8	27	6
Portugal	2	–	–	2	2	–
übrige Staaten des EWR ¹	117	37	35	47	119	2
Serbien und Montenegro	6	3	1	7	11	5
Türkei	10	4	9	6	19	9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	13	3	5	3	11	- 2
Afrika	15	9	9	2	20	5
Asien	87	29	22	18	69	- 18
übriges Ausland	190	89	76	54	219	29
Unbekannt	67	20	15	19	54	- 13
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 654	1 658	1 534	2 166	5 358	704
Schweiz	3 714	1 345	1 164	1 817	4 326	612
Agglomeration Zürich	1 605	702	527	959	2 188	583
übriger Kanton Zürich	297	92	110	119	321	24
übrige Schweiz	1 812	551	527	739	1 817	5
Ausland	795	228	311	298	837	42
Deutschland	66	26	30	24	80	14
Österreich	18	4	6	5	15	- 3
Italien	46	13	4	5	22	- 24
Spanien	29	3	5	13	21	- 8
Portugal	6	3	1	2	6	–
übrige Staaten des EWR ¹	173	28	67	68	163	- 10
Serbien und Montenegro	12	13	12	2	27	15
Türkei	24	4	11	6	21	- 3
übriges Europa (ohne EWR ¹)	13	16	5	6	27	14
Afrika	41	12	11	14	37	- 4
Asien	133	46	53	57	156	23
übriges Ausland	234	60	106	96	262	28
Unbekannt	145	85	59	51	195	50
Wanderungssaldo nach Gebiet	- 32	- 323	- 181	- 564	- 1 068	- 1 036
Schweiz	296	- 243	- 36	- 411	- 690	- 986
Agglomeration Zürich	- 177	- 270	- 131	- 555	- 956	- 779
übriger Kanton Zürich	- 29	- 19	- 31	- 53	- 103	- 74
übrige Schweiz	502	46	126	197	369	- 133
Ausland	- 250	- 15	- 101	- 121	- 237	13
Deutschland	- 10	- 5	- 4	- 3	- 12	- 2
Österreich	- 11	1	- 4	- 2	- 5	6
Italien	- 25	- 6	8	1	3	28
Spanien	- 8	3	8	- 5	6	14
Portugal	- 4	- 3	- 1	–	- 4	–
übrige Staaten des EWR ¹	- 56	9	- 32	- 21	- 44	12
Serbien und Montenegro	- 6	- 10	- 11	5	- 16	- 10
Türkei	- 14	–	- 2	–	- 2	12
übriges Europa (ohne EWR ¹)	–	- 13	–	- 3	- 16	- 16
Afrika	- 26	- 3	- 2	- 12	- 17	9
Asien	- 46	- 17	- 31	- 39	- 87	- 41
übriges Ausland	- 44	29	- 30	- 42	- 43	1
Unbekannt	- 78	- 65	- 44	- 32	- 141	- 63

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008

T_12

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	7776	2149	2512	2990	7651	-125
Schweiz	1737	671	511	622	1804	67
Agglomeration Zürich	690	313	213	285	811	121
übriger Kanton Zürich	130	43	46	47	136	6
übrige Schweiz	917	315	252	290	857	-60
Ausland	5968	1458	1986	2336	5780	-188
Deutschland	2297	505	712	937	2154	-143
Österreich	214	60	53	99	212	-2
Italien	194	61	76	114	251	57
Spanien	122	30	46	51	127	5
Portugal	156	62	69	51	182	26
übrige Staaten des EWR ¹	1181	278	437	455	1170	-11
Serbien und Montenegro	150	21	25	20	66	-84
Türkei	54	7	23	44	74	20
übriges Europa (ohne EWR ¹)	228	53	49	82	184	-44
Afrika	80	23	39	26	88	8
Asien	667	178	208	244	630	-37
übriges Ausland	625	180	249	213	642	17
Unbekannt	71	20	15	32	67	-4
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4850	1786	1655	2065	5506	656
Schweiz	1567	669	600	959	2228	661
Agglomeration Zürich	1034	455	411	692	1558	524
übriger Kanton Zürich	101	40	34	45	119	18
übrige Schweiz	432	174	155	222	551	119
Ausland	2567	858	790	859	2507	-60
Deutschland	713	266	232	290	788	75
Österreich	108	24	31	34	89	-19
Italien	110	36	26	28	90	-20
Spanien	75	42	27	10	79	4
Portugal	72	16	21	22	59	-13
übrige Staaten des EWR ¹	506	155	170	178	503	-3
Serbien und Montenegro	94	12	10	3	25	-69
Türkei	30	5	10	4	19	-11
übriges Europa (ohne EWR ¹)	107	21	16	13	50	-57
Afrika	24	5	5	10	20	-4
Asien	371	133	126	153	412	41
übriges Ausland	357	143	116	114	373	16
Unbekannt	716	259	265	247	771	55
Wanderungssaldo nach Gebiet	2926	363	857	925	2145	-781
Schweiz	170	2	-89	-337	-424	-594
Agglomeration Zürich	-344	-142	-198	-407	-747	-403
übriger Kanton Zürich	29	3	12	2	17	-12
übrige Schweiz	485	141	97	68	306	-179
Ausland	3401	600	1196	1477	3273	-128
Deutschland	1584	239	480	647	1366	-218
Österreich	106	36	22	65	123	17
Italien	84	25	50	86	161	77
Spanien	47	-12	19	41	48	1
Portugal	84	46	48	29	123	39
übrige Staaten des EWR ¹	675	123	267	277	667	-8
Serbien und Montenegro	56	9	15	17	41	-15
Türkei	24	2	13	40	55	31
übriges Europa (ohne EWR ¹)	121	32	33	69	134	13
Afrika	56	18	34	16	68	12
Asien	296	45	82	91	218	-78
übriges Ausland	268	37	133	99	269	1
Unbekannt	-645	-239	-250	-215	-704	-59

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 3. Quartal 2008

T_13

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Zuzüge	636	187	215	156	558	-78
Schweizerische Familien	276	76	84	61	221	-55
Ausländische Familien	360	111	131	95	337	-23
Wegzüge	885	379	284	440	1103	218
Schweizerische Familien	469	214	159	230	603	134
Ausländische Familien	416	165	125	210	500	84
Wanderungssaldo	-249	-192	-69	-284	-545	-296
Schweizerische Familien	-193	-138	-75	-169	-382	-189
Ausländische Familien	-56	-54	6	-115	-163	-107

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008

T_14

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	636	187	215	156	558	-78
Schweiz	329	111	100	76	287	-42
Agglomeration Zürich	174	73	45	48	166	-8
übriger Kanton Zürich	24	5	9	5	19	-5
übrige Schweiz	131	33	46	23	102	-29
Ausland	302	76	112	78	266	-36
Unbekannt	5	–	3	2	5	–
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	885	379	284	440	1103	218
Schweiz	619	281	196	360	837	218
Agglomeration Zürich	394	200	135	254	589	195
übriger Kanton Zürich	59	20	16	26	62	3
übrige Schweiz	166	61	45	80	186	20
Ausland	258	92	83	78	253	-5
Unbekannt	8	6	5	2	13	5
Wanderungssaldo nach Gebiet	-249	-192	-69	-284	-545	-296
Schweiz	-290	-170	-96	-284	-550	-260
Agglomeration Zürich	-220	-127	-90	-206	-423	-203
übriger Kanton Zürich	-35	-15	-7	-21	-43	-8
übrige Schweiz	-35	-28	1	-57	-84	-49
Ausland	44	-16	29	–	13	-31
Unbekannt	-3	-6	-2	–	-8	-5

1 Siehe Glossar.

Umwzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2008

T_15

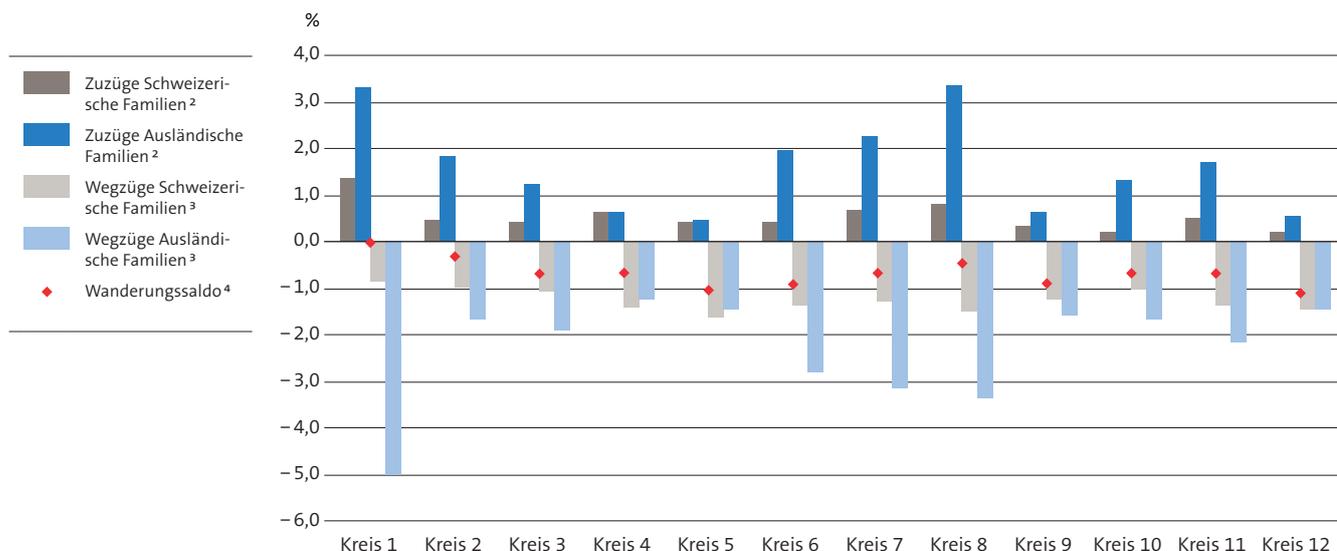
	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
	absolut					
Personen	8271	2780	2407	2836	8023	-248
Darunter im gleichen Quartier	2227	674	588	694	1956	-271
Familien	1255	337	320	343	1000	-255
Darunter im gleichen Quartier	510	121	119	128	368	-142

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2008



- 1 Siehe Glossar.
- 2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_16

► nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2008

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08
						absolut
Total¹	362	187	90	355	632	270
Schweiz	82	23	13	26	62	-20
Kanton Zürich	20	2	3	4	9	-11
Übrige Schweiz	62	21	10	22	53	-9
Ausland	280	164	77	329	570	290
Deutschland	9	7	6	11	24	15
Österreich	1	2	-	2	4	3
Italien	17	23	6	41	70	53
Spanien	6	5	1	9	15	9
Portugal	2	1	1	5	7	5
Übrige Staaten des EWR ²	5	5	10	10	25	20
Serbien und Montenegro	84	42	21	118	181	97
Türkei	37	8	8	10	26	-11
Mazedonien	1	7	-	15	22	21
Kroatien	25	8	1	17	26	1
Bosnien-Herzegowina	25	13	2	10	25	-
Übriges Europa (ohne EWR ²)	2	1	1	4	6	4
Afrika	10	6	4	17	27	17
Sri Lanka	29	17	3	29	49	20
Übriges Asien	10	10	7	20	37	27
Übriges Ausland	17	9	6	11	26	9

- 1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.
- 2 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 3. Quartal 2008

T_17

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08	
						absolut	in %
Total	376 453	379 735	380 521	381 039	381 039	4 586	1,2
Evangelisch-reformiert	101 947	101 223	101 186	101 099	101 099	-848	-0,8
Römisch-katholisch	120 652	120 476	120 665	120 851	120 851	199	0,2
Christkatholisch	606	601	597	597	597	-9	-1,5
Andere, ohne, unbekannt	153 248	157 435	158 073	158 492	158 492	5 244	3,4

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2008

T_18

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08	
						absolut	in %
Total	101 947	101 223	101 186	101 099	101 099	-848	-0,8
Schweizerinnen und Schweizer	93 065	91 921	91 773	91 544	91 544	-1 521	-1,6
Schweizerinnen	50 697	49 963	49 866	49 720	49 720	-977	-1,9
Schweizer	42 368	41 958	41 907	41 824	41 824	-544	-1,3
Ausländerinnen und Ausländer	8 882	9 302	9 413	9 555	9 555	673	7,6
Ausländerinnen	4 383	4 561	4 613	4 703	4 703	320	7,3
Ausländer	4 499	4 741	4 800	4 852	4 852	353	7,8
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 541	5 633	5 630	5 644	5 644	103	1,9
Albisrieden	4 693	4 725	4 714	4 686	4 686	-7	-0,1
Altstetten	6 735	6 752	6 726	6 719	6 719	-16	-0,2
Aussersihl	3 024	3 017	3 018	3 030	3 030	6	0,2
Balgrist	1 732	1 695	1 702	1 691	1 691	-41	-2,4
Enge	2 257	2 259	2 263	2 255	2 255	-2	-0,1
Fluntern	2 551	2 549	2 557	2 562	2 562	11	0,4
Fraumünster	151	143	143	138	138	-13	-8,6
Friesenberg	2 806	2 759	2 759	2 761	2 761	-45	-1,6
Grossmünster	1 131	1 143	1 137	1 125	1 125	-6	-0,5
Hard	2 180	2 169	2 181	2 181	2 181	1	0,0
Hirzenbach	2 153	2 113	2 108	2 102	2 102	-51	-2,4
Höngg	7 436	7 316	7 321	7 310	7 310	-126	-1,7
Hottingen	2 912	2 897	2 915	2 935	2 935	23	0,8
Im Gut	1 840	1 781	1 778	1 768	1 768	-72	-3,9
Industriequartier	2 881	2 850	2 870	2 869	2 869	-12	-0,4
Leimbach	1 644	1 610	1 613	1 606	1 606	-38	-2,3
Matthäus	1 025	998	1 008	1 015	1 015	-10	-1,0
Neumünster	5 241	5 178	5 160	5 132	5 132	-109	-2,1
Oberstrass	3 052	3 020	3 039	3 055	3 055	3	0,1
Oerlikon	4 869	4 828	4 816	4 834	4 834	-35	-0,7
Paulus	2 363	2 297	2 280	2 280	2 280	-83	-3,5
Predigern	839	837	833	840	840	1	0,1
Saatlen	1 602	1 574	1 563	1 546	1 546	-56	-3,5
St. Peter	513	499	499	493	493	-20	-3,9
Schwamendingen	2 815	2 781	2 787	2 780	2 780	-35	-1,2
Seebach	5 403	5 392	5 397	5 378	5 378	-25	-0,5
Sihlfeld	2 578	2 576	2 554	2 569	2 569	-9	-0,3
Unterstrass	2 295	2 266	2 271	2 270	2 270	-25	-1,1
Wiedikon	4 477	4 470	4 486	4 500	4 500	23	0,5
Wipkingen	4 645	4 585	4 588	4 570	4 570	-75	-1,6
Witikon	3 884	3 837	3 805	3 794	3 794	-90	-2,3
Wollishofen	4 679	4 674	4 665	4 661	4 661	-18	-0,4

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2008

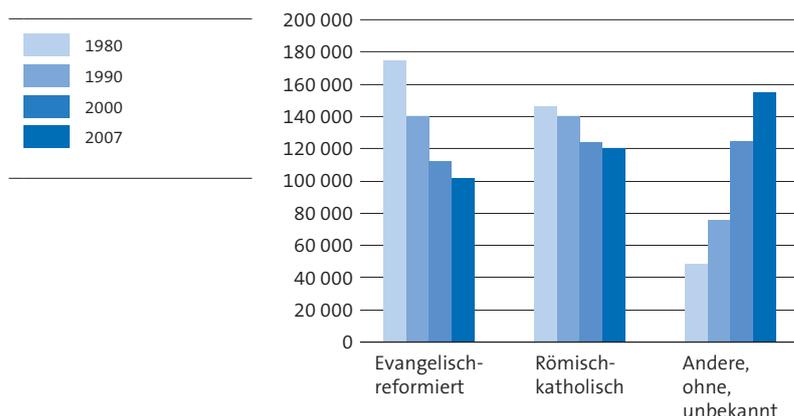
T_19

	3. Quartal 2007	Juli 08	Aug. 08	Sept. 08	3. Quartal 2008	Veränderung 3. Q. 07–3. Q. 08	
						absolut	in %
Total	120 652	120 476	120 665	120 851	120 851	199	0,2
Schweizerinnen und Schweizer	77 528	77 195	77 192	77 188	77 188	-340	-0,4
Schweizerinnen	42 658	42 372	42 373	42 368	42 368	-290	-0,7
Schweizer	34 870	34 823	34 819	34 820	34 820	-50	-0,1
Ausländerinnen und Ausländer	43 124	43 281	43 473	43 663	43 663	539	1,2
Ausländerinnen	20 323	20 426	20 534	20 582	20 582	259	1,3
Ausländer	22 801	22 855	22 939	23 081	23 081	280	1,2
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 771	3 722	3 694	3 711	3 711	-60	-1,6
Bruder Klaus	4 389	4 409	4 420	4 421	4 421	32	0,7
Dreikönigen	2 463	2 516	2 531	2 515	2 515	52	2,1
Erlöser	3 023	2 989	2 990	3 003	3 003	-20	-0,7
Guthirt	5 404	5 363	5 384	5 393	5 393	-11	-0,2
Heilig Geist	6 611	6 530	6 519	6 522	6 522	-89	-1,3
Heilig Kreuz	11 075	11 170	11 173	11 183	11 183	108	1,0
Liebfrauen	5 627	5 479	5 502	5 561	5 561	-66	-1,2
Maria-Hilf	1 644	1 614	1 618	1 620	1 620	-24	-1,5
Maria Lourdes	7 224	7 245	7 252	7 252	7 252	28	0,4
Oerlikon	7 396	7 403	7 421	7 433	7 433	37	0,5
St. Anton	6 036	5 938	5 953	5 981	5 981	-55	-0,9
St. Felix und Regula	4 722	4 637	4 649	4 667	4 667	-55	-1,2
St. Franziskus	4 769	4 786	4 797	4 805	4 805	36	0,8
St. Gallus	7 117	7 111	7 116	7 127	7 127	10	0,1
St. Josef	3 910	3 843	3 830	3 825	3 825	-85	-2,2
St. Katharina	5 366	5 718	5 745	5 803	5 803	437	8,1
St. Konrad	6 318	6 382	6 388	6 355	6 355	37	0,6
St. Martin	1 523	1 552	1 580	1 571	1 571	48	3,2
St. Peter und Paul	5 244	5 115	5 134	5 141	5 141	-103	-2,0
St. Theresia	4 019	4 043	4 059	4 066	4 066	47	1,2
Wiedikon	10 078	9 993	10 005	9 990	9 990	-88	-0,9
Witikon	2 923	2 918	2 905	2 906	2 906	-17	-0,6

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980–2007

G_5

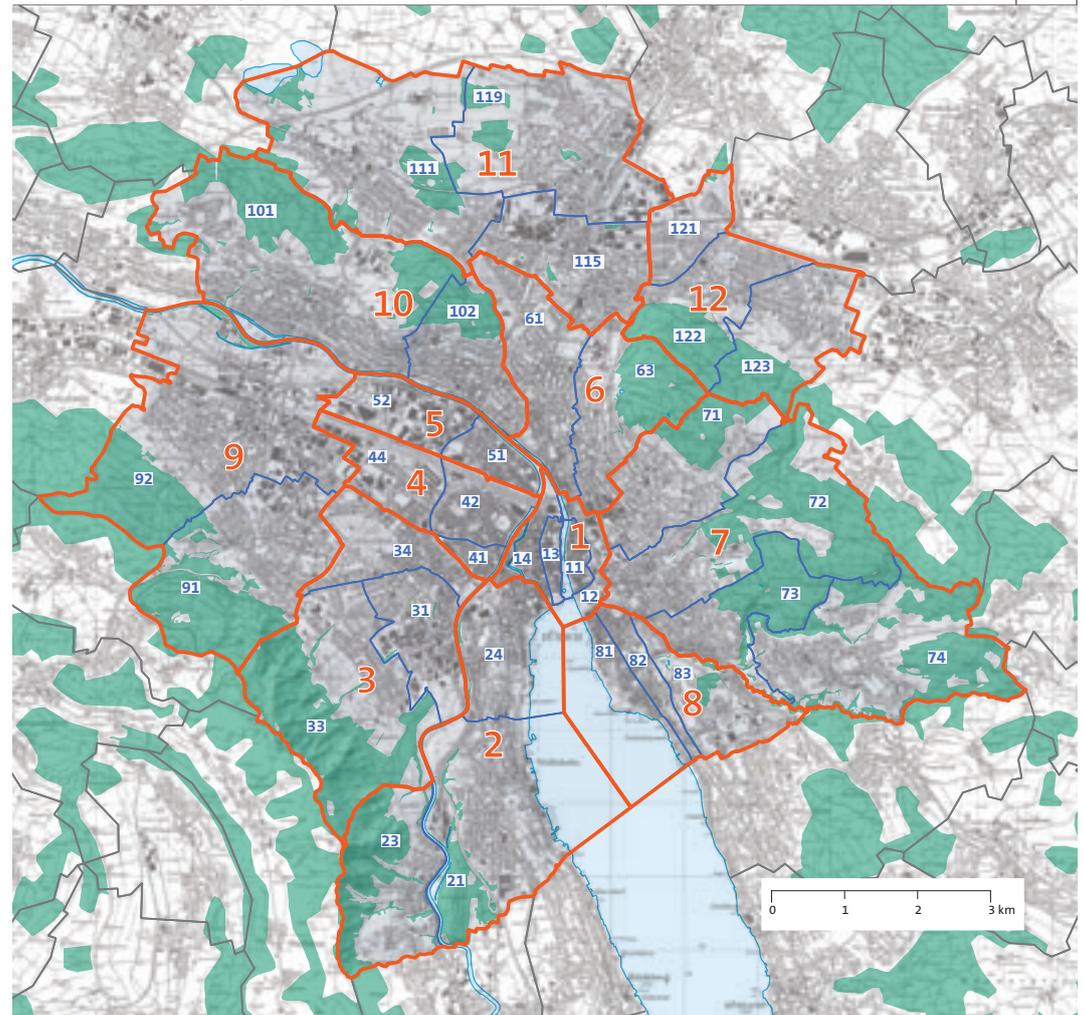


Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saatlen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Lebendgeborene Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich, BVS
Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung – nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2008	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer – nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2008	5
T_3	Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2008	5
T_4	Wohnbevölkerung – nach Stadtquartier, 3. Quartal 2008	6
T_5	Eheschliessende – nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2008	7
T_6	Lebendgeborene – nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008	8
T_7	Sterbefälle – nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008	8
T_8	Natürlicher Saldo – nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008	8
T_9	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2008	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008	10
T_11	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008	11
T_12	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008	12
T_13	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft, 3. Quartal 2008	13
T_14	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2008	13
T_15	Umzüge von Personen und Familien – innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2008	13
T_16	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte – nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2008	14
T_17	Wohnbevölkerung – nach Konfession, 3. Quartal 2008	15
T_18	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2008	15
T_19	Römisch-katholische Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2008	16

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2008	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2007 – 3. Quartal 2008	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2008	9
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2008	14
G_5	Wohnbevölkerung – nach Jahr und Konfession, 1980–2007	16

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich – nach Kreis und Stadtquartier	17
-----	---	----

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik